

## NIEDERSCHRIFT

### VERTEILER: 3.3.1 + 3.3.2 der STV

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Einwohnerversammlung, EW/002/ X	
<b>Sitzung am</b>	: 14.03.2011	
<b>Sitzungsort</b>	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 19:00	<b>Sitzungsende</b> : 20:46

#### Öffentliche Sitzung

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

#### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Kathrin Oehme
Schriftführer/in	: gez.	Nadine Peters

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Einwohnerversammlung
Sitzungsdatum	: 14.03.2011

## Sitzungsteilnehmer

### Vorsitz

**Frau Kathrin Oehme**

**Stadtpräsidentin**

### Teilnehmer

**Herr Hans-Joachim Grote  
Frau Sybille Hahn  
Frau Ruth Weidler**

**Oberbürgermeister  
1. stv. Stadtpräsidentin  
2. stv. Stadtpräsidentin**

### Verwaltung

**Herr Hauke Borchardt  
Herr Thomas Bosse  
Herr Kai-Jörg Evers  
Frau Nadine Peters  
Frau Anette Reinders**

**Fachbereich 106  
Erster Stadtrat  
Stadtpark Norderstedt GmbH  
Fachbereich 102, Protokoll  
Zweite Stadträtin**

### **Sonstige Teilnehmer**

ca. 50 Einwohner und Einwohnerinnen

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Einwohnerversammlung
Sitzungsdatum	: 14.03.2011

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Landesgartenschau**

**TOP 1.1 :  
Stand der Vorbereitungen**

**TOP 1.2 :  
Verkehrskonzept; einschließlich Ausbau Schützenwall / Stormarnstraße**

**TOP 2 :  
Knoten Ochsenzoll**

**TOP 3 :  
Schulentwicklung und Schulkinderbetreuung**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Einwohnerversammlung
Sitzungsdatum	: 14.03.2011

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1:**

#### **Landesgartenschau**

Frau Stadtpräsidentin Oehme begrüßt die Anwesenden und stellt die Damen und Herren des Präsidiums vor.

Filmaufnahmen werden einvernehmlich zugelassen.

#### **TOP 1.1:**

#### **Stand der Vorbereitungen**

Herr Evers, Geschäftsführer der Landesgartenschau Norderstedt, berichtet zum Thema „Die Landesgartenschau Norderstedt stellt sich vor“ und geht hierbei auf die nachfolgenden Themen ein:

- ❖ Das Projekt in Zahlen
- ❖ Das Konzept – dreifach einmalig
- ❖ Pflanzungen im Waldpark – Hexenküche
- ❖ Pflanzungen im Waldpark – Glockengrund
- ❖ Pflanzungen im Seepark – Promenade
- ❖ Heidelandschaft im Waldpark
- ❖ Spielplatz im Waldpark
- ❖ Naturpark im Seepark
- ❖ Seepark – Aussichtstiege und Sitzstufenanlage
- ❖ Pflanzungen im Seepark – Windgeflüster
- ❖ Spielmöglichkeiten im Seepark – Riesenschaukeln
- ❖ Spielmöglichkeiten im Seepark – Vogelnest
- ❖ Ausstellungskonzept im Feldpark
- ❖ Themengärten im Feldpark
- ❖ Sortimentsgärten im Feldpark
- ❖ Spielplatz im Feldpark

- ❖ Kirche auf der Landesgartenschau
- ❖ Sparkasse Südholstein-Bühne
- ❖ Veranstaltungen
- ❖ KulturWerk / BlütenWerk
- ❖ Blumenschauen – „Vorhang auf“
- ❖ Das Gartenschau – Gelände

Herr Wilfried Speckelts fragt zum Inhalt des verteilten Landesgartenschau-Flyers und regt an, einen neuen Flyer mit einem Lageplan und Parkplatzhinweisen zu verteilen. Ebenfalls sollten Informationen zum Aufbau des Landesgartenschau Geländes für gehbehinderte Besucher/innen im Flyer aufgenommen werden.

Herr Evers antwortet direkt und erläutert, dass es kurz vor der Landesgartenschau einen ausführlichen Flyer zu den o.g. Themen geben wird.

### **TOP 1.2:**

#### **Verkehrskonzept; einschließlich Ausbau Schützenwall / Stormarnstraße**

Herr Erster Stadtrat Bosse referiert zum Thema „Verkehrskonzept; einschließlich Ausbau Schützenwall / Stormarnstraße“ und stellt den Ablauf der Baudurchführung anhand der nachfolgenden Themen vor:

- ❖ LGS Wegweiser gesamt
- ❖ LGS Wegweisung / Parkplatzangebot
- ❖ B 218
- ❖ Langfristiges Szenario Verkehr
- ❖ Fertige Stormarnstraße
- ❖ Neue „Spange“: Langenharmer Weg – Stormarnstraße
- ❖ „Kreisel“
- ❖ Einmündung Falkenhorst
- ❖ Zufahrt Kulturwerk + Parkplatz

Herr Bosse visualisiert die Veränderungen anhand mehrerer Bilder.

Es ergeben sich keine Fragen.

### **TOP 2:**

#### **Knoten Ochsenzoll**

Herr Erster Stadtrat Bosse stellt die Veränderungen am Knoten Ochsenzoll vor und gibt weitere Ausblicke auf die unterschiedlichen Bauabschnitte. Herr Bosse erläutert hierbei besonders die folgenden Bereiche:

- ❖ Ausbau der B 432
- ❖ Schleswig-Holstein-Straße (heute)
- ❖ „Tunnel“

- ❖ Fertiger „Bypass“
- ❖ Baustelle Fußgängertunnel
- ❖ Fahrstuhl
- ❖ Bauarbeiter
- ❖ „einige“ Kabel
- ❖ „Amphibientunnel“
- ❖ Regenrückhaltung
- ❖ Ausgleichsfläche
- ❖ Potenzial für eine Oase

Herr Kühne fragt an, warum es beim Fahrstuhl keine Fahrradspur gibt, sondern lediglich Treppen.

Herr Bosse antwortet direkt und erläutert, dass dies aufgrund der Höhenunterschiede, nach Aussage der Spezialisten, nicht möglich ist.

Frau Rodowski fragt an, welche Möglichkeiten für die Fahrradfahrer bestehen, falls der Fahrstuhl ausfallen sollte.

Herr Bosse antwortet direkt und veranschaulicht die unterschiedlichen Möglichkeiten anhand eines Lageplanes.

### **TOP 3: Schulentwicklung und Schulkinderbetreuung**

Frau Zweite Stadträtin Reinders berichtet zum Thema „Schulentwicklung und Schulkinderbetreuung“ und erläutert hierbei besonders die folgenden Themen:

- ❖ Schulen in Norderstedt
- ❖ Grundschulen
- ❖ Regionalschulen
- ❖ Gemeinschaftsschulen
- ❖ Gymnasien
- ❖ Förderzentrum
- ❖ Schulkinderbetreuung
- ❖ Bedarf: ca. 500 zusätzliche Plätze
- ❖ Empfehlungen des Gutachtens

Frau Niemeyer fragt an, wo sich die Behindertenschule befindet.

Frau Reinders antwortet direkt.

Frau Schmieder fragt zum Thema „Bedarfsproblematik der Ganztagsbetreuung an den weiterführenden Schulen“.

Frau Reinders antwortet direkt, dass der gesamte Bedarf zur Zeit nicht abgedeckt werden kann.

Frau Dorow bittet darum, dass das Thema Schulkinderbetreuung in einer gemeinsamen Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Schule und Sport beraten wird und die Eltern hierbei zeitnah beteiligt werden.

Frau Reinders verdeutlicht, dass das Gutachten zur Neuorganisation der Schulkinderbetreuung als Anlage dem Protokoll des Jugendhilfeausschusses vom 24.02.2011 beigelegt wurde. Es wird eine weitere gemeinsame Sitzung mit dem Jugendhilfeausschuss und dem Ausschuss für Schule und Sport stattfinden. An der Sitzung wird ein Gutachter teilnehmen und Fragen der Einwohner und Einwohnerinnen beantworten.

Nach Meinung von Frau Schmieder wurde im Gutachten lediglich der Betreuungsbedarf und nicht der Bildungs- und Förderbedarf berücksichtigt. Sie fragt nach der Sicht der Verwaltung.

Frau Reinders antwortet direkt und erläutert Einzelheiten der Betrachtung bezüglich des Betreuungs- und Bildungsbedarfs.